

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 28 (1987)

Heft: 1-2

Vorwort: Vorwort

Autor: Opferkuch, Dieter M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

“Baselland” – so lautet die Überschrift der vorliegenden Nummer. Unter diesem weit gefassten Titel informieren unsere Autoren sowohl aus humangeographischer als auch aus physiogeographischer Sicht über ihre jüngsten Forschungen im Zusammenhang mit diesem Kanton, seinen Traditionen, seinem Kulturlandschaftswandel und seinen Problemen.

In Untersuchungen über historische Grenzsteine oder die Versetzung von Gebäuden stellt sich die Frage nach dem Wert und der Beschreibung von Traditionen. Den Wandel der Kulturlandschaft und deren Dynamik zeichnen Arbeiten über die Vorortsgemeinde Muttenz und über den Kantonshauptort Liestal nach. Zwei Abhandlungen beschäftigen sich mit der Raumplanung: Das Beispiel der Wasserversorgungsplanung von Oltingen zeigt einen lebenswichtigen Aspekt derselben; eine kritische Analyse der kommunalen Landschaftsplanung beleuchtet bisher Erreichtes und weist auf Ungelöstes hin.

Fragen im Zusammenhang mit der Landschaftsgestaltung und -nutzung lassen sich erfolgreich nur lösen, sofern geeignete Kenntnisse zur Verfügung stehen. Deshalb kommen verschiedene Autoren zu Wort, die über ihre Grundlagenforschung berichten. Naturwissenschaftlich ausgerichtete Untersuchungen zum Bodenabtrag im Jura und zur Luftverschmutzung im Hochrheintal vermitteln neue Erkenntnisse.

All diese Arbeiten belegen in eindrücklicher Weise, dass die Dynamik im Systemgefüge Landschaft nur erfasst werden kann, wenn Forscher aller Richtungen zusammenwirken. Solches Wissen aufzunehmen und für künftige Entscheide und Handlungen fruchtbar zu machen, dies erscheint uns als Pflicht nicht nur der Politiker, sondern aller Staatsbürger.

Wir hoffen, dass die Nummer “Baselland” allen an der Lebensraumplanung interessierten Fachleute und Laien wertvolle Impulse vermittelt.

Für die Redaktion
Dieter M. Opferkuch

